

# Das Vereinshaus wurde zur Parteizentrale

**GEDENKWEG (3)** Jüdischer Verein ist von den Nationalsozialisten enteignet worden.

**Bamberg** – Die dritte Station des Gedenkweges „Der letzte Weg der Bamberger Juden“ führt die Teilnehmer in die Hainstraße. Dort stand das private Vereinshaus der Gesellschaft „Ressource“. Dort fand ein vielfältiges kulturelles Programm für die jüdischen Mitglieder statt. Man unterhielt sich, tanzte und feierte. Außerdem gab es Kabarett- und Theateraufführungen, eine Leihbücherei und Filmvorführungen. Auch für religiöse Feste wurden die Räume des Vereinshauses genutzt.

1934 beschlagnahmte die Bayerische Politische Polizei das Gebäude. Fortan wurde es als Parteizentrale der NSDAP missbraucht. Die Theater- und Technikgruppe des Clavius-Gymnasiums wird an dieser Station des Gedenkweges die Geschehnisse im Vereinshaus „Ressource“ szenisch darstellen. Diese reichen von der ursprüng-

lichen Verwendung, bis zum Brand des Gebäudes, den die Nationalsozialisten legten, um nach dem Krieg die Dokumente aus der Parteizentrale zu vernichten.

## Gedenkweg

**Stationen** Der Gedenkweg „Der letzte Weg der Bamberger Juden – Von der Weißen Taube zum Bahnhof“ beginnt am 15. November, 15 Uhr, in den Theatergassen in der Langen Straße. Die sechs Stationen führen die Teilnehmer zu den Schauplätzen, die die Bamberger Juden auf ihrem letzten Weg in die Vernichtungslager des Ostens passierten.

**Auskünfte** Weitere Informationen beim Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus unter [www.bamberg-gegen-rechtsextremismus.de](http://www.bamberg-gegen-rechtsextremismus.de).